

FH Münster Gut beraten!



Die FH Münster bietet studiengangübergreifend zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote zu Fragen rund um Ihr Studium an, zum Beispiel:



Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist Ihr Ansprechpartner für Themen rund ums Studium. Wir unterstützen Sie von der Wahl Ihrer Fächer bis ans Ende Ihres Studiums.

➔ www.fhms.eu/zsb

Service Office für Studierende

Ein Studium ist auch eine organisatorische Herausforderung: Fristen einhalten, sich zum Semester zurückmelden, das Semesterticket oder eine Beurlaubung – das Service Office für Studierende (SOS) hilft.

➔ www.fhms.eu/sos

International Office

Die FH Münster verfügt über zahlreiche Kontakte zu Hochschulen auf der ganzen Welt. Diese Partnerschaften sollen intensiviert und durch regelmäßigen Austausch mit Leben gefüllt werden.

Der kontinuierliche Ausbau der internationalen Ausrichtung unserer Hochschule sowie die Förderung der Mobilität ins Ausland sind die Hauptaufgaben des International Office.

➔ www.fhms.eu/io

Clever Studieren – FH Durchblicker

Unsere Durchblicker liefern Tipps und Hinweise zu Themen rund um Ihr Studium. Ein Thema zusammengefasst auf einer Seite. Schnelle Hilfe gegen Stress und Druck.

➔ www.fhms.eu/durchblicker

Pluspunkt

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Schlüsselkompetenzen zu entwickeln. Für ein erfolgreiches Studium und einen gelungenen Berufseinstieg.

➔ www.fhms.eu/pluspunkt

Studienverlaufsplan

Schaffen Sie sich einen Überblick und planen Sie Ihr Studium:

Der Studienverlaufsplan hilft Ihnen, sich inhaltlich zu orientieren und den roten Faden für Ihr Studium zu finden.



Kontakt

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Wieland Appelfeller
+49 251 83-65636
wappelfe@fh-muenster.de

Sekretariat Studiengang
Betriebswirtschaft
Helma Otto
+49 251 83-65519
helmaotto@fh-muenster.de

Impressum

Herausgeber
FH Münster,
Fachbereich Wirtschaft

Redaktion
Dr. Jutta Rach,
Dr. Johannes Emmerich,
Frauke Hennicke M.A.

gestalterische
Konzeption,
Satz und Layout
BOK + Gärtner
www.bokundgaertner.de

Druck:
Druckverlag Kettler GmbH

gefördert vom:
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt „Wandel bewegt“ wird im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11069 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

August 2016

Betriebs- wirtschaft Bachelor

Studienverlaufsplan



Fachbereich Wirtschaft Gut zu Wissen!

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Start ins Studium. An wen Sie sich wenden können und welche Einrichtungen und Angebote unser Fachbereich bietet, haben wir hier kurz zusammengefasst.



Dekanat

Wenn Sie nicht wissen, wohnen oder an wen Sie sich im Fachbereich mit Ihrem Anliegen wenden sollen, hilft Ihnen das Dekanat weiter.

➔ Raum D533

Infoveranstaltung

Jedes Semester bietet der Fachbereich Infoveranstaltungen zu den Blockveranstaltungen, Aufbau- und Erweiterungsmodulen des Bachelors Betriebswirtschaft an. Datum und Uhrzeit werden frühzeitig per Email mitgeteilt.

LSF

Detailliertere Informationen zu den Inhalten der Module finden Sie in den Modulbeschreibungen des LSF (Lehre-Studium-Forschung-Portal).

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt gibt Noten, Anmeldefristen und Prüfungsräume bekannt, bearbeitet An- und Abmeldungen von Prüfungen und hilft bei Unklarheiten im Prüfungsverfahren.

➔ Raum D507

Fachschaft Wirtschaft

Die Fachschaft bietet fachbezogene Beratung und Unterstützung von Studierenden für Studierende.

➔ Fachschaftsbüro
Raum A417

Ofis

Wenn Sie Interesse an einem Auslandsaufenthalt haben, informiert und berät Sie das Ofis.

➔ Raum D523

Bibliothek

Die Bibliothek finden Sie in der ersten Etage. Einen Ausweis können Sie vor Ort beantragen.

➔ Fachhochschulzentrum FHZ
Raum D103

PC-Pools

Ihnen stehen mehrere Rechnerpools zur Verfügung. Dort haben Sie Internetzugang, können Übungsaufgaben rechnen oder in Kleingruppen arbeiten.

Fachhochschulzentrum FHZ

➔ Raum C111
➔ Raum C106/108
➔ Raum C113
➔ Raum C110/112
➔ Raum C115

Lern- und Gruppenarbeitsräume

Fachhochschulzentrum FHZ

➔ Raum D221
➔ Raum D223
➔ Raum D225
➔ Raum D227
➔ Raum D229

Sie finden alle Informationen auch unter:

➔ www.fhms.eu/studienstarter



Betriebswirtschaftslehre

Bachelor

Der Verlaufsplan erläutert Ihnen die Struktur und den zeitlichen Ablauf des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre. Sie erfahren, wann Sie welche Module belegen müssen und zu welchem Zeitpunkt Sie Vertiefungen oder Erweiterungen wählen. Die Module der Grundstufe haben wir für Sie kurz beschrieben. Wichtige Begriffe und Abkürzungen finden Sie links und rechts erläutert.

Nutzen Sie Ihren Verlaufsplan zur Organisation und Planung Ihres Studiums!

SWS Semesterwochenstunden

Gibt den Zeitaufwand für eine Lehrveranstaltung an. "1 SWS" bedeutet, dass die entsprechende Veranstaltung für die Dauer der Vorlesungszeit eines Semesters wöchentlich 45 Minuten lang gelehrt wird.



1 Credit = 25-30 Stunden

Gewichtung der Modulnote in der Endnote = CP Modul / 180 CP

CP Credit-Points

auch: Credits, ECTS-Punkte oder Leistungspunkte



1 akademisches Jahr = 2 Semester

→ Wintersemester: Sep - Feb, → Sommersemester: März - Aug

= Workload von 60 Credits

Workload

Maß für den durchschnittlichen Lernumfang, gemessen in Arbeitsstunden. Der Workload (auch Arbeitsbelastung genannt) umfasst nicht nur Unterrichtszeiten, sondern auch Zeiten der Vor- und Nachbereitung und des Selbststudiums.



Vorlesungsfreie Zeit

Die Zeit im Semester, in der üblicherweise keine Lehrveranstaltungen stattfinden. In Ausnahmefällen finden Seminare auch als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt (zum Beispiel Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen).

Auslandssemester

Studienaufenthalt von meist ein bis zwei Semestern in einem anderen Land. Günstige Zeitpunkte für ein Auslandsstudium sind das dritte, vierte oder fünfte Semester.

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeitenden des Office for International Studies (OIS) vom Fachbereich Wirtschaft.

→ www.fhms.eu/ofis

Grundstufe		Aufbaustufe		Erweiterungsstufe		
1 SEMESTER	2 SEMESTER	3 SEMESTER	4 SEMESTER	5 SEMESTER	6 SEMESTER	7 SEMESTER
W Finanzwirtschaftliche BWL I In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit Buchführung als Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens und bearbeiten steuerliche Fragestellungen, die sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen betreffen. 6 SWS 7 CP	W Betriebswirtschaftliche Primärprozesse Hier steht die Wertschöpfungskette im Mittelpunkt: Beschaffung, Produktion und Marketing. Sie lernen, welche Aufgaben in diesen Bereichen auftreten und welche Instrumente zu deren Bearbeitung eingesetzt werden. 6 SWS 6 CP	A 4 SWS 6 CP	A 4 SWS 6 CP	Voraussetzung: 80 CP erworben alle Modulprüfungen des 1. + 2. Fachsemesters bestanden Praktikumskizze vorgelegt P Praxissemester Das Praxissemester bietet Ihnen die Chance, wertvolle Berufspraxis zu sammeln und hilft Ihnen dabei, Entscheidungen für den Berufseinstieg zu treffen. Es dauert mindestens 20 Wochen, schließt mit einem Bericht ab und wird unternehmens- wie hochschulseitig betreut. Sie können den Studiengang in zwei Varianten studieren: → ohne Praxissemester = 6 Semester Regelstudienzeit → mit Praxissemester = 7 Semester Regelstudienzeit	E 8 SWS 12 CP	E 8 SWS 12 CP
M Mathematik und Wirtschaftsinformatik Anhand betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen erarbeiten Sie sich mathematisches und IT-Basiswissen für die Anwendung in Folge-Modulen. Dabei nutzen Sie u. a. zielgerichtet aktuelle IT-Werkzeuge. 7 SWS 8 CP	W Finanzwirtschaftliche BWL II Sie erfahren mit den Themen Investition, Finanzierung, Kostenrechnung und Bilanzierung, wie aus finanzieller Sicht Entscheidungen sinnvoll getroffen werden und über die Geschäftstätigkeit informiert wird. 7 SWS 7 CP	A 4 SWS 6 CP	A 4 SWS 6 CP	S Berufsspezifische Kompetenzen Fachwissen reicht nicht, um erfolgreich im Beruf zu sein. In Wahlpflichtkursen werden Ihre kommunikativen und persönlichen Kompetenzen z. B. zum Führen von Verhandlungen trainiert. 2 SWS 2 CP	E 8 SWS 12 CP	T Transfermodul Das Transfermodul bereitet Sie auf die Arbeitsweise der Bachelorarbeit vor: Hier wenden Sie erlernte betriebswirtschaftliche Theorien und Methoden auf einen praktischen Fall oder auf eine Fallstudie an. 5 CP
W Managementprozesse Neben grundlegenden Konzepten der BWL erfahren Sie hier, wie Wertschöpfungsprozesse gestaltet werden und lernen die Bedeutung des Personalmanagements für Unternehmen kennen. 6 SWS 6 CP	M Statistik Viele betriebswirtschaftliche Aufgabengebiete benötigen die Hilfe der Statistik. Auch für die Erstellung der Abschlussarbeit benötigt man oft statistische Methoden, die Sie hier kennenlernen. 4 SWS 5 CP	A 4 SWS 6 CP	A 4 SWS 6 CP	S Soziale Verantwortung Unternehmen besitzen auch eine gesellschaftliche Verantwortung. In diesem Modul diskutieren Sie aktuelle Themen der unternehmerischen sozialen Verantwortung. 1,5 SWS 2 CP	B Bachelorarbeit Mit der abschließenden Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie die im Studium erworbenen Kenntnisse auf aktuelle betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen anwenden können. Ihre Bachelorarbeit, die Sie mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden theoretisch fundiert verfassen, können Sie auch im Unternehmen schreiben. 12 CP	K Kolloquium Im Kolloquium stellen Sie die zentralen Aspekte Ihrer Bachelorarbeit in einer mündlichen Prüfung vor und zeigen in der Diskussion, dass Sie Ziele, Struktur und Schlussfolgerungen Ihrer Abschlussarbeit argumentativ vertreten können. 1 CP
W Wirtschaftsrecht I In der betrieblichen Praxis treten häufig Rechtsfragen auf. Hier lernen Sie, rechtsrelevante Fälle gutachtlich zu lösen, indem Sie dabei die rechtlichen Grundlagen z. B. zum Vertragsrecht anwenden. 6 SWS 8 CP	W Volkswirtschaftslehre I Betriebswirtschaftliches Handeln erfordert auch VWL-Kenntnisse, da der Unternehmenserfolg auch vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld (Makroökonomie) sowie der Funktionsweise von Märkten (Mikroökonomie) abhängt. 6 SWS 7 CP	W Unternehmensführung I Planung und Steuerung gehören zu den zentralen Aufgaben der Unternehmensführung. Für den Erfolg ist theoretisches und methodisches Wissen im strategischen Management und im Projektmanagement erforderlich. 4 SWS 6 CP	W Unternehmensführung II In diesem Modul lernen Sie, unternehmerisch zu denken, zu planen und zu handeln, indem Sie Planspiele durchführen oder Fallstudien und projekthafte Aufgabenstellungen lösen. 4 SWS 6 CP	S Wissenschaftliches Arbeiten II Hier werden Sie anwendungsnah darauf vorbereitet, eine größere wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Logik und Analysefähigkeit werden in diesem Modul besonders trainiert. 1,5 SWS 2 CP	Voraussetzung: Bachelorarbeit mind. Note 4,0	
S Studieren lernen Studieren heißt auch: Selbstorganisation und Selbstmotivation. An konkreten Beispielen und in Übungen erfahren Sie, wie Sie Lern- und Selbstmanagementtechniken sinnvoll im Studium einsetzen können. 0,5 SWS 1 CP	S Wissenschaftliches Arbeiten I Wissenschaftliches Arbeiten ist die Grundlage eines Studiums. Sie erhalten einen Einblick, was Wissenschaft bedeutet und lernen wissenschaftliche Methoden kennen. 2 SWS 3 CP	S Präsentation und Kommunikation Im Studium und im Beruf werden Sie Präsentationen unter Zeitdruck erstellen müssen. Hier lernen Sie in kleinen Gruppen, wie Sie ergebnisorientiert im Team kommunizieren und Zeitmanagement einsetzen können. 2 SWS 2 CP		30 CP	30 CP	30 CP

Modul

Ein Modul setzt sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet zusammen und kann sich über mehrere Semester erstrecken. Abgeschlossen werden Module in der Regel mit einer benoteten Prüfung. Je nach Arbeitsaufwand erhalten Sie für ein Modul unterschiedliche Creditpoints.

Pflichtmodul

Ein Modul, das Sie verpflichtend belegen müssen. Hierzu gehören alle Grundmodule der ersten beiden Semester, die der Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaft dienen.

Grundmodul Wirtschaft

- W** Grundmodul Wirtschaft
- M** Mathematik und Informatik
- S** Schlüsselkompetenz

Voraussetzung für Erweiterungsmodul: 72 CP erworben, alle Grundmodule bestanden

Wählen Sie im 5. und 6. Semester (mit Praxissemesters im 6. und 7. Semester) 3 Module aus insgesamt 21 Erweiterungsmodulen:

Erweiterungsmodul

Voraussetzung für Erweiterungsmodul: 72 CP erworben, alle Grundmodule bestanden

- Arbeits- und Sozialrecht
- Betriebliche Steuerlehre I
- Betriebliche Steuerlehre II
- Business Information Systems
- Controlling
- Corporate Finance
- Erfolgsstrategien auf internationalen Märkten
- Externes Rechnungswesen
- Funktionales Personalmanagement
- Führung und Wandel
- Internationales Marketing
- Operatives Marketing
- Organisations- und Informationsmanagement
- Potenzialorientiertes Personalmanagement
- Projektstudium Organisation, Wirtschaftsinformatik und Logistik
- Quantitative Methoden II
- Quantitative Methoden III
- Strategisches Marketing
- Supply Chain Management
- Wirtschaftsprüfung
- Wirtschaftsrecht III

Vorlesung

In Vorlesungen werden Fachinhalte im Vortragstil erläutert, es finden aber auch Unterrichtsgespräche statt.

Blockveranstaltung

Lehrveranstaltung, die in konzentrierter Form in einem Zeitraum („Block“) von einigen Tagen abgehalten wird.

Tutorium

Übungskurs, der von studentischen Tutoren geleitet und begleitend zu einer Vorlesung angeboten wird.

Übung

Übungen sind Vorlesungen zugeordnet. In ihnen wird auf Fragen zur Vorlesung eingegangen. Zudem werden die Inhalte der Vorlesung durch Aufgaben vertieft.

E-Learning

In einigen Lehrveranstaltungen findet E-Learning statt. Mithilfe digitaler Medien können Sie flexibel lernen, interaktive Online-Übungen nutzen oder Vorlesungsaufzeichnungen anschauen. E-Learning wird in der Regel durch Präsenzveranstaltungen ergänzt.

Tragen Sie ein, welche Wahlpflichtfächer Sie gewählt haben



Aufbaumodule

- Business English
- Finanzwirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung
- VWL II – Globalisierung und Europäische Integration
- Grundlagen Prozessmanagement und ERP-Systeme
- Logistik
- Marketing
- Personalmanagement und Organizational Behaviour
- Quantitative Methoden I
- Rechnungswesen
- Steuern
- Wirtschaftsrecht II
- Nachhaltiges Wirtschaften – Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen